

Vorwort

Die pädiatrische Onkologie und Hämatologie ist ein sehr wichtiges und spezialisiertes Teilgebiet der Kinder- und Jugendmedizin. Es ist wesentlich auf eine effiziente interdisziplinäre Teamarbeit nicht nur mit den anderen pädiatrischen Teilgebieten, sondern auch mit vielen weiteren Fachgebieten wie der Chirurgie, der Strahlentherapie oder der Radiologie angewiesen. Besondere Bedeutung hat das generell multidisziplinäre Konzept unter Beteiligung von Ärzten/Ärztinnen, Pflegenden und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen des psychosozialen Dienstes. Die Besonderheiten der Diagnostik und Therapie hämatologischer und onkologischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter erfordern umfassende Kenntnisse der zugrundeliegenden Krankheitsbilder und ihrer Komplikationen.

Etwa jedes 420. Kind erkrankt in Deutschland an Krebs. Aufgrund der altersspezifischen Charakteristika und der Notwendigkeit einer großen ärztlichen und pflegerischen Erfahrung in der Steuerung der Therapie und ihrer Nebenwirkungen erfolgen Diagnostik und Behandlung in spezialisierten Zentren mit definierten Strukturmerkmalen. Dank der engen Zusammenarbeit von behandelnden Ärzten und Forschern gehört der Kampf gegen Krebs bei Kindern zu den großen Erfolgsgeschichten der Medizin in den letzten 40 Jahren, denn zumindest in den Industrienationen überleben heute ca. 80 % aller Kinder und Jugendlichen mit Krebserkrankungen. Diese Erfolgsgeschichte der pädiatrischen Onkologie wurde vor allem durch den konsequenten Aufbau kooperativer und vernetzter Strukturen für Erfassung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge pädiatrisch-onkologischer Erkrankungen ermöglicht.

In Deutschland, Österreich und der Schweiz werden >90 % aller krebskranken Kinder und Jugendlichen in spezialisierten Zentren konsequent im Rahmen von klinischen Studien oder Registern nach Empfehlungen der Fachgesellschaften multimodal und risikoadaptiert behandelt. Diese Studien/Registrieren dienen der Qualitätssicherung, Standardisierung und Optimierung von Therapieoptionen. Die weitere Verbesserung der Behandlungsergebnisse wird dabei durch Diagnostik und Therapie nach dem besten Stand des Wissens und auf der Grundlage der Erkenntnisse vorangegangener Studien erzielt. Die Kinderonkologie ist ein Beispiel dafür, wie durch die konsequente Erfassung aller Erkrankungen in einem Krebsregister und ein einheitliches, multizentrisches, evidenzbasiertes Vorgehen die Prognose der Erkrankung verbessert werden kann.

Die zukünftigen Herausforderungen liegen einerseits darin, alle Kinder mit einer Krebserkrankung zu heilen und andererseits die Nebenwirkungen und Spätfolgen der Therapie möglichst gering zu halten. Die größten Hoffnungsträger zukünftiger, neuer Behandlungskonzepte sind dabei die molekular basierte, individualisierte Präzisionsmedizin und die Immuntherapie.

Das vorliegende Fachbuch ist primär für die kompakte Vermittlung des aktuellen Wissensstands an Kolleginnen und Kollegen in der Facharztweiterbildung für Kinder- und Jugendmedizin und in der Schwerpunktweiterbildung für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie gedacht. Es sollte als nützliche Ergänzung zu den Vorgaben der Studien/Registrieren für den Klinikalltag in der pädiatrischen Hämato-Onkologie betrachtet werden.

Die Herausgeberinnen konnten namhafte Experten/Expertinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz als Autoren der einzelnen Kapitel gewinnen. Somit ist ein hoher klinischer und wissenschaftlicher Qualitätsstandard der Beiträge in diesem Buch gewährleistet. Der rasanten und dynamischen Weiterentwicklung der Konzepte des Fachgebiets wird durch aktuelle elektronische Neuauflagen Rechnung getragen werden.

Wir danken an dieser Stelle allen Autoren für ihre konstruktive Mitwirkung. Besonderer Dank gebührt auch den Mitarbeiterinnen des Springer-Verlags, Frau Claudia Bauer und Frau Dr. Christine Lerche für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit. Das überaus sachkundige Lektorat von Frau Angelika Koggenhorst-Heilig, Frau Heidrun Schoeler und Frau Sirka Nitschmann hat die Fertigstellung des Buches erleichtert. Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre des Buches viel Freude und möglichst viele neue Erkenntnisse!

Charlotte Niemeyer, Freiburg

Angelika Eggert, Berlin

April 2017



<http://www.springer.com/978-3-662-43685-1>

Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Niemeyer, C.; Eggert, A. (Hrsg.)

2018, XVI, 576 S. 220 Abb., 200 Abb. in Farbe.,

Hardcover

ISBN: 978-3-662-43685-1